

# Sektionsberichte

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **69=89 (1923)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zu lieben, sondern ihrem Schutze Opfer zu bringen? Opfer nicht nur an Geld und Gut, sondern am Leben, jeder Schweizer an seiner Stelle? Sagen wir ja zur Frage und helfen wir so unserem zukünftigen Geschick.

## Totentafel.

Sanitäts-Hauptmann *Armin Heimgartner*, geb. 1883, gewes. Kommandant der San.-Kp. I/6, später Apotheker im Stabe des Fort Savatan, gest. in Leysin am 12. Februar 1923.

Infanterie-Lieutenant *Edgar Fleischmann*, geb. 1897, Füs.-Kp. IV/70, verunglückt 20. Februar 1923 bei Muottas Mu-raigl (Engadin).

## Sektionsberichte.

Der **Oberaargauische Offiziersverein** hat den Vorstand in seiner Hauptversammlung vom 28. Januar 1923 neu bestellt wie folgt: Präsident: Oberstlieut. E. Burri, Langenthal; Vize-Präsident: Hptm. W. Ruckstuhl, Langenthal; Sekretär: Hauptm. W. Meyer, Langenthal; Kassier: Oberlieut. E. Geiser, Langenthal; Beisitzer: Oberstlieut. F. von Erlach, Langenthal. Ferner wurden die Vereinsstatuten einer Totalrevision unterzogen und die aus dem Jahre 1906 stammenden Statuten den neuen Verhältnissen gemäß umgestaltet.

Nach den geschäftlichen Verhandlungen hielt Herr Oberstlieut. von Erlach ein einleitendes Referat über das Diskussionsthema „Unsere Wiederholungskurse“. Dem klaren Referat folgte eine lebhafte Diskussion, in der alle Redner die Meinung vertraten, daß in der folgenden Zeit alle größeren Manöver in den Wiederholungskursen unterbleiben sollten und die Ausbildung sich die weitere Ausbildung der Einheit, deren gute Durchbildung die Grundlage der Kriegstüchtigkeit der Armee bilde, zum Ziele zu setzen habe.

---

## Literatur.

**Die wahren Kriegsverbrecher.** Auch eine Gegenrechnung, von O. Stauff von der March. Berlin 1922. Georg Bath.

Vorliegende Schrift ist eine Tendenzschrift im besten, nicht im schlimmsten Sinne des Wortes, außerordentlich geschickt auf historischer Grundlage zusammengestellt. Wer Tendenzschriften von der Gegenseite gelesen hat, mit denen man jetzt noch überflutet wird, darf auch hie und da diese zur Hand nehmen.

Bircher. Oberstleut.

„**Kleinkaliberschießen**“. Von O. Billmann. 2. Auflage. Stuttgart, Franckh's Sportverlag Dieck & Co., 1922.

Das Büchlein kann allen Liebhabern des Schießsportes mit Jagd- und Zim-mergewehren, Pistolen etc. bestens empfohlen werden. Redaktion.

---

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.